

## Gerade noch rechtzeitig erwacht

### 21.10.90: TSV Grünbühl – SB Asperg 2:1 (0:1)

### Jürgen Stolz als Doppeltorschütze

Was viele nach der unglücklichen Niederlage in Kornwestheim befürchtet hatten, schien gegen Asperg, das als tabellenvorletzter vier Punkte Vorsprung hatte, einzutreten. Die Mannschaft zeigte zunächst nicht den geringsten Siegeswillen, schien sich bereits aufgegeben zu haben. So hatte man in der ersten Halbzeit keine echte Torchance, während Asperg durchaus mit drei oder vier Toren Vorsprung hätte in die Pause gehen können. Daß es nur 0:1 durch einen berechtigten Foulelfmeter stand, war reine Glückssache, ließ aber angesichts der gezeigten Leistung dennoch kaum Hoffnung aufkommen.

Interims-Coach **Bernd Klostermann** muß dann aber wohl in der Kabine deutliche Worte gesprochen haben, bestand doch immer noch die Chance Anschluß nach oben zu gewinnen. Nun zeigte man sich endlich lauffreudig, und der Erfolg sollte sich schon bald einstellen. In der 53. Minute scheiterte noch **El M'Hassani** mit einem Lattenschuß, doch zwei Minuten später fiel der Ausgleich durch **Stolz**, der eine schöne Flanke, wiederum von **El M'Hassani**, vom 5'er Eck aus eindrückte. Die Asperger waren sauer und reagierten wütend. **Ziverts** mußte mit einer Glanzparade gegen den 11'er retten. Das Spiel ging nun hin und her. In der 54. Minute verpasste **Edelmann** nur knapp eine Flanke von **Stolz**, da der Keeper einen Sekundenbruchteil schneller reagiert hatte. **El M'Hassani** lief sich in der 55. Minute schön frei und spitzelte von halbrechts das Leder am herauseilenden Keeper, aber leider auch am langen Eck, vorbei. Die Asperger Abwehr machte nun einen äußerst nervösen Eindruck, insbesondere der Spieler mit der Nummer 5, der sich lautstark produzierte, ohne selbst die überragende Figur zu sein. Dennoch hatten die Asperger die nächsten beiden guten Torchancen zu verzeichnen. In der 75. Minute verhinderte **Ziverts** mit einer weiteren Glanzparade schlimmeres, und in der 78. Minute schoß der Spieler mit der Nummer 4 aus 10 Metern völlig freistehend weit über das Tor. Dann kam, 5 Minuten vor Schluß, der große Moment des **Jürgen Stolz**, der nicht zum ersten Male zum Matchwinner wurde. Der eingewechselte **Achim Brutschin** hatte sich am 16'er im Gedränge den Ball erkämpft und zu **Stolz** weitergespielt, der dann aus halbrechter Position genau ins entgegengesetzte Torkreuz traf. Riesengroß war der Jubel, während die Asperger wie die begossenen Pudel dastanden. Das 2:1, und die Tatsache, daß mit **Brutschin** sich erneut ein ehrgeiziger A-Jugendlicher aufgedrängt hatte, gab Hoffnung für die Zukunft.

Als sympathische Verlierer gaben sich die Gäste, die im Vereinsheim bis spät in die Nacht, zusammen mit den Grünbühlern feierten. Auch die "Zweite" gewann an diesem Tag mit 2:1 und konnte sogar die Rote Laterne an die Asperger abgeben.

#### TSV:

Ziverts - Lachmann - Deschle - Lieb - Johnson - Holz - Frey  
Edelmann - Holinka - Stolz – R.El M'Hassani

#### eingewechselt:

Brutschin (80.) für Holz;  
Müller (87.) für Stolz

#### Tore:

0:1 (19.); 1:1 (55.) Stolz; 2:1 (85.) Stolz